



# **Urkunden-Sammlung zur Geschichte der auswärtigen Verhältnisse der Mark Brandenburg und ihrer Regenten**

...

namentlich in Beziehung auf Anhalt, Bayern, Böhmen, ... und andere  
Länder ; [Urkunden-Sammlung für die Geschichte der auswärtigen  
Verhältnisse]

**Riedel, Adolph Friedrich**

**Berlin, 1845**

DCLXXX. Kaiser Ludwig verschreibt dem Markgrafen Friedrich von Meißen  
10,000 Mark Silber für den beim Dienst in der Mark Brandenburg  
genommenen Schaden auf die Steuern der Städte Augsburg, Nürnberg, ...

---

---

**Nutzungsbedingungen**

[urn:nbn:de:hbz:466:1-56193](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-56193)

wedder dan werde, oder teen sie mit ganzen willen unde vulbord der riddere der knapen unde der Stede vorbenomet. Dat desse dthing vast werden gehalden unde unghebroken, des hebbe we dessen bref beinghesegelt mit usem Inghesegeln, Dat is geschen unde disse bref is ghegeuen to Tanghermünde, nah Gottes bort Dufend unde dre hundert jahr in deme twey und drittigsten Jahre, des Dinfendaghes in den pinkelsten.

Gercken's Diplomats I. 57.

DCLXXX. Kaiser Ludwig verschreibt dem Markgrafen Friedrich von Meissen 10,000 Mark Silber für den beim Dienst in der Mark Brandenburg genommenen Schaden auf die Steuern der Städte Augsburg, Nürnberg, Frankfurt, Gelnhausen, Friedberg und Weßlar, am 10. Juni 1332.

Wir LVdowig, von Gottes genaden Romischer Keiser, ze allen ziten merer dez Richs, Veriehen offentlichen an disem briefe, vnd tün kunt allen den, die in ansehent, oder hörent lesen, Daz wir vnsern lieben Eiden, Sun vnd fürsten, friderich, Margrafen ze Michsen, vf recht rechenunge, die wir mit im vnd er mit uns noch habent werden vnd sullen, schuldig sin worden vnd geben sullen Zehen Tufent March Silbers, an dem schaden, den er in vnserm dienste In der March ze Brandenburg genomen hat: vnd die selben zehen Tufent March Silbers haben wir im verschaffet, vnd verschaffen im si och vf vnsern vnd dez Richs gewonlichen Stivren der Stette ze Augspurg, die Järlichen gebent acht hundert Phunde Augspurger Phenninge, vnd ze Nürenberg zwai Tufent Phunde Haller, vnd vff den Stivren, der vier Stette In der wettray ze sfranchenfurt, Geilnhusen, frideberg, vnd ze wepphelarn (sic), die alle viere Järlichen gebent Sechtzehnhundert March Silbers, Also daz der vorgenant vnser Sun, der Margrafe von Michsen, an die Stivre tretten vnd stan sol, vnd die Stivren müzzig vnd ledig werdent vmbe daz gelte, daz si ietzo stent, von den, die si och ietzo inne habent, als lange, vntze er der vorgenanten zehen Tufent March Silbers verrichtet vnd gewert wirt, gar und gantzelichen. Vnd darüber ze vrkivnde geben wir disen brief, versigelten mit vnserm keiserlichem Infigel, Der geben ist ze Rauenspurg, an der Mittwoch, nach dem Phingstage, Do man zalt von Kristes geburt Drivzehnhundert Jare darnach In dem zwei vnd drizzigstem Jare, In dem achtzehendem Jare vnser Richs vnd In dem fivnften dez Keisertvms.

Nach dem Original im Königl. Sächsischen Geheimen Staats-Archiv zu Dresden.